

Termin für 1. Spatenstich für die neue AW0-Kita an der Berliner Straße steht: 13. Februar

Nun kommt er doch schneller als gedacht: der neue Kindergarten der Arbeiterwohlfahrt an der Berliner Straße in Weddinghofen.

Denn der Bauherr, die UKBS, lädt am kommenden Donnerstag, 13. Februar zum 1. Spatenstich ein. Zum Spaten Greifen unter anderem der Vorsitzende des UKBS-Aufsichtsrats Theodor Rieke und der UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer, der Vorsitzenden des AW0-Unterbezirks Hartmut Ganzke und der Geschäftsführer Rainer Goepfert sowie Bürgermeister Roland Schäfer und der 1. Beigeordnete Dr. Hans-Joachim Peters.

Einen Namen hat die Kita auch schon: Vorstadtstrolche. Geplant ist nämlich, dass die AW0, sobald sich die Kita-Versorgungslage in Bergkamen entspannt hat, ihren bisherigen Standort an der Schulstraße 8 aufgeben wird.

Wochenendworkshop Freie Malerei mit Peter Tournée

Der Künstler Peter Tournée bietet am Wochenende vom 14. bis 16. Februar den Kreativworkshop Freie Malerei im Rahmen der Kreativen Bildung für Erwachsene des Bergkamener Kulturreferats an.

Der Workshop eröffnet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich

ganz ihren persönlichen Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Peter Tournée unterstützt die Teilnehmer durch gezielte Hilfestellung bei der Entwicklung der eigenen gestalterischen Ausdrucksfähigkeit. Es entstehen einzigartige und möglicherweise überraschende Ergebnisse. Alle, die Interesse am freien Arbeiten haben, sind hierzu herzlich willkommen.

Die Workshopzeiten sind Freitag, 18.00 bis 21.45 Uhr, Samstag 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag 10.00 bis 13.45 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro. Der Workshop findet im Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen Mitte statt. Interessenten können sich in der Jugendkunstschule Bergkamen oder beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen anmelden und erhalten weitere Informationen unter 02307 28 88 48 oder 02307 965 462.

Weitere Infos zur Kreativen Erwachsenenbildung gibt es hier: <https://www.bergkamen.de/kreative-erwachsenenbildung-kultur.html>

Evangelisches Männerforum informiert sich über Faire- Trade Town Bergkamen

Gerade im Zusammenhang mit der Diskussion zum Klimaschutz ist die Betrachtung von fairen Preisen und Nachhaltigkeit inkl. der sozialen, ökologischen und ökonomischen Aspekte in den Mittelpunkt der Diskussion getreten. Dazu haben sich bereits seit 2015 Menschen in Bergkamen zusammengefunden, sich für ein faires, nachhaltiges Engagement in Bergkamen einsetzen.

Was bedeutet das für unseren täglichen Konsum, unser Leben? Jede und jeder kann etwas bewirken. Das Evangelische Männerforum erhält am Donnerstag, 13. Februar, 19:00 Uhr, im Martin-Luther Haus, Goekenheide 2, durch Hubert Fellmann, Mitglied der Steuerungsgruppe Faire-Trade Town Bergkamen Informationen! Gäste sind herzlich willkommen!

Schillerschule hat die Hallenfußball- Stadtmeisterschaft der Bergkamener Grundschulen gewonnen

Der Modus „Jeder gegen jeden“ hat sich bei den Stadtmeisterschaften der Bergkamener Grundschulen bewährt. So das Fazit der verantwortlichen Trainer und Lehrer, die mit ihren Mannschaften heute in der Friedrichsberghalle vor Ort waren und einen neuen Stadtmeister ausgespielt haben. Alle Mannschaften hatten trotz zu Beginn nicht gewonnener Spiele die Möglichkeit, dass sie in den anderen Spielen punkten konnten

Dabei hatte jede der sieben Bergkamener Grundschulen sechs Spiele auf dem Spielplan, die alle im vorgegebenen Zeitrahmen durchgeführt wurden und die dann im Gesamtergebnis die Schillerschule als neuen Stadtmeister ergaben.

Die Preinschule, die Overberger Schule als Titelverteidiger, die Gerhart-Hauptmann-Schule und die Jahnschule konnten am Turniertag nicht zwingend in den Kampf um die vorderen Plätze

eingreifen und mussten der Kettelerschule auf Platz 3, der Pfalzscheule auf Platz 2 und der Schillerscheule auf Platz 1 den Vortritt lassen.

Die Schillerscheule wird damit die Stadt Bergkamen bei den Kreismeisterschaften vertreten, die am 13.05.20 in Unna ausgetragen werden.

Pflege- und Wohnberatung im Haus der Mitte in Rünthe

In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 13. Februar von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Andrea Schulte ist im Haus der Mitte in Rünthe, Kanalstraße 7 zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist während der Sprechzeit unter Tel. 0 23 89 / 781 957 möglich.

Bei der kostenlosen und anbieterunabhängigen Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls parat haben die Berater Adressen und Informationen über ortsnahe Angebote oder zur Finanzierung von Hilfsangeboten. Ebenfalls gibt es Informationen über Entlastungsangebote für Menschen, die einen an Demenz erkrankten Angehörigen pflegen.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Noch gibt es Einlasskarten fürs närrische Treiben mit der 1. Bergkamener Seniorenband

Noch sind Einlasskarten für das närrische Treiben bei der beliebten Karnevalsveranstaltung für Senioren und Seniorinnen zu haben.

Karnevalistisch geht es für alle so richtig am Freitag, 14. Februar, um 15.00 Uhr los. Das Seniorenbüro der Stadt Bergkamen veranstaltet gemeinsam mit vielen ehrenamtlichen Helfern im Martin-Luther-Haus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde, Goekenheide 5 einen bunten Nachmittag zum Karneval.

Um 15.00 Uhr wird zunächst bei selbstgebackenem Kuchen oder Schnittchen, Kaffee oder Kaltgetränken der karnevalistische Nachmittag begonnen. Weiter geht es mit der Prämierung der einfallreichsten und lustigsten Kostüme. Danach wird die 1. Bergkamener Seniorenband durch ihre Live-Musik, Showeinlagen und Sketche bis 18.00 Uhr für ausgelassene Stimmung sorgen. Auf tolle karnevalistische Programmpunkte weiterer Künstler dürfen die Besucherin-nen und Besucher schon jetzt gespannt sein.

Um am karnevalistischen Nachmittag teilnehmen zu können, sind Einlasskarten erforderlich. Diese sind im Seniorenbüro der

Stadt Bergkamen im Rathaus, Zimmer 314, erhältlich. Telefonisch können die Karten auch im Seniorenbüro bestellt oder reserviert werden. Telefon-nummer 02307/965-410.

Der NABU braucht Hilfe: „Wir retten Frösche, Kröten und Molche vor dem Straßentod“

Der Frühling naht und bald machen sich die Amphibien auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Doch dieser Weg ist nicht ungefährlich, weil er oft über viel befahrene Straßen führt. Hier bleibt oft nichts anderes übrig, als Frösche, Kröten und Molche auf der einen Seite der Straße einzusammeln und in Eimern über die Fahrbahn zu tragen.

Der NABU ist eine der Organisatoren, der Fangzäune an den bekannten Überwegen aufstellt und den Transport organisiert. Hierfür braucht der NABU dringend Unterstützung. Wer den Naturschutzverband dabei helfen möchte, kann sich an Rolf Böttger wenden: Tel. 02307 944975

Kaufleute für Büromanagement

sind die Nummer 1 unter den Ausbildungsberufen

„Kaufmann/-frau für Büromanagement“ ist der beliebteste Ausbildungsberuf in der Region. Die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund (IHK) verzeichnete Ende vergangenen Jahres 1.026 Ausbildungsverhältnisse in diesem Bereich. Auch 2018 war dies der beliebteste Ausbildungsberuf (1077).

Kaufleute für Büromanagement sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Organisation und die kaufmännische Verwaltung von Unternehmen. Auf den Plätzen zwei und drei folgen „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ (910) und „Fachinformatiker/-in“ (869), danach kommen „Industriekaufmann/-frau“ (714) und „Verkäufer/-in“ (695). Insgesamt machten die Top 10 der Ausbildungsberufe mit 6.675 Verträgen weit mehr als die Hälfte aller Ausbildungsverhältnisse (12.268) aus.

In den vergangenen zehn Jahren ist der Ausbildungsberuf zum/zur „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ immer beliebter geworden. 2009 lag er noch auf Platz 6 (629 Ausbildungsverhältnisse) und hieß damals „Kaufmann/-frau für Bürokommunikation“. Spitzenreiter war zu dieser Zeit der Ausbildungsberuf zum/zur „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ mit 1137 Ausbildungsverhältnissen.

Die Top 10 der IHK-Ausbildungsberufe 2019:

1. Kaufmann/-frau für Büromanagement (1026 Verträge)
2. Kaufmann/-frau im Einzelhandel (910)
3. Fachinformatiker/-in (869)
4. Industriekaufmann/-frau (714)
5. Verkäufer/-in (695)
6. Kaufmann/-frau im Groß-u. Außenhandel (619)
7. Fachkraft für Lagerlogistik (559)
8. Elektroniker/-in (512)

9. Kaufmann/-frau Versicherungen und Finanzen (396)

10. Industriemechaniker/-in (375)

462 Mädchen und Jungen besuchen nach den Sommerferien die neuen 1. Klassen – Overberger Grundschule muss sieben Kinder abweisen

Die Anmeldungen für die 1. Klassen der Grundschulen ist ein Thema des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung, der sich am Dienstag um 17 Uhr in der Ketteler-Grundschule in Rünthe zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr trifft.

Insgesamt werden 462 Mädchen und Jungen nach den Sommerferien den neuen 1. Jahrgang der Grundschulen besuchen. Das sind 53 mehr als zum Schuljahresbeginn 2019/20. Für die Verwaltung liegt dies noch innerhalb der üblichen Schwankungen. So rechnet sie damit, dass es 2020/21 nur noch 446 Kinder sein werden.

12 Kinder aus Bergkamen sind an einer auswärtigen Schule angemeldet worden sind. Zum einen sind einige Kinder dabei, die die Waldorfschule in Hamm besuchen werden. Andere haben eine Grundschule in Lünen oder Kamen gewählt. In der Regel steht bei den Familien ein Umzug fest. Mit einem Wohnsitz in Lünen sind zwei Kinder in Bergkamen angemeldet worden.

Fast alle ABC-Schützen werden ihre Wunschscheule besuchen können. Davon ausgenommen sind wahrscheinlich sieben Kinder, die an der Overberger Grundschule angemeldet wurden. Festzustellen ist, dass bis auf einige Kinder, die zur Overberger Schule wollten, alle Kinder an der Wunschscheule aufgenommen werden können. In Overberge deshalb nicht, weil hier 63 Anmeldungen vorliegen, die Schule aber nur 56 aufnehmen kann. Die Schule muss deshalb sieben Kinder abweisen. Das ist eine Folge davon, dass für das neue Schuljahr 28 Kinder mehr angemeldet wurden als im vergangenen Jahr.

Ein Auswahlkriterium ist der Schulweg der Kinder. „Bei Durchsicht der Anmeldung konnte festgestellt werden, dass sich z.B. Kinder in Overberge angemeldet haben, die unmittelbar neben der G.-Hauptmann-Schule wohnen. Hier ist ein Wechsel vom Schulweg her völlig problemlos möglich“, heißt es in der Vorlage für die Ausschusssitzung.

Hier nun ein Überblick über die Anmeldungen an den einzelnen Grundschulen und die voraussichtliche Klassengröße:

Schule	Anmeldungen	Klassen	Veränderung zum Schuljahr 2019/20	Schüler/-innen pro Klasse
Schillerschule	77	3	+ 16	25 / 26 / 26
Gerhart-Hauptmann- Schule	57	3	- 16	19
Jahnschule	56	2	+ 21	28
Preinschule	76	3	+ 28	25 / 25 / 26
Freiherr-von-Ketteler- Schule	46	2	- 15	23
Pfalzschule	94	4	+ 13	23 / 23 / 24 / 24
Overberger Schule	56	2	+ 6	28
Summe	462	19	+ 53	

Zweites Vorbereitungstreffen des Frauentagteams

Das Frauentagteam trifft sich am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr im kleinen Saal des „Treffpunkt“, Lessingstr. 2 in Bergkamen.

Es geht hierbei um die Planungen des 36. Internationalen Frauentags in Bergkamen. Nachdem im Rahmen des ersten Vorbereitungstreffens der Termin festgelegt wurde, also der 8. März 2020, wird nun die inhaltliche Ausgestaltung des Tages angegangen und die Feinheiten abgesprochen.

Eingeladen sind alle interessierten Frauen sowie die Vertreterinnen von Frauenverbänden, -vereinen und –gruppen und natürlich alle diejenigen, die am ersten Vorbereitungstreffen teilgenommen haben.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen begangen.

Musikschule lädt ein: Schnupperangebot bei den „Musikmäusen“

Seit vielen Jahren erfreuen sich nun die „Musikmäuse“, ein Kursangebot der Musikschule für Kleinkinder ab 18 Monaten mit ihren Familien, in Bergkamen großer Beliebtheit. Singen, Musik hören, Tanz, elementares Instrumentalspiel, Übungen für Rhythmus, Bewegung und Wahrnehmen füllen wöchentlich 45 abwechslungsreiche Minuten. Das Motto der Musikmäuse, „gemeinsam musizieren“, ist hier übrigens gleich in zweierlei Hinsicht zu verstehen. Zum einen soll das Musizieren in der Familie durch den gemeinsamen Unterrichtsbesuch Teil des Alltags werden. Hinzu kommt die gute Eignung des Konzeptes für integrative Arbeit.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

- dienstags um 15.30 Uhr im Familientreff Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte, Pestalozzistr. 6
- oder freitags um 15.00 Uhr im Familienzentrum „Tausendfüßler“ in Bergkamen-Oberaden, Im Sundern 7

Es darf gerne erst „geschnuppert“ werden.

Das Kursentgelt beträgt monatlich 21,00 €. Informationen und Anmeldeunterlagen können Sie an der Musikschule Bergkamen, Tel. 02306/307730 oder e-mail info@musikschule-bergkamen.de, anfordern.